



► **PROTEC - mehr als „nur“ Arbeit**

Arbeit ermöglicht soziale Kontakte, Anerkennung, Struktur für den Tages- und Wochenablauf und kann sich positiv auf die psychische Erkrankung auswirken. Zur Entwicklung der Persönlichkeit werden begleitende Maßnahmen wie Sport, Erholungsmaßnahmen und verschiedene Kurse angeboten.



**Caritaswerkstätten Langenhorst**

**Hauptwerk und Postadresse**  
Waldstraße 15 · 48607 Ochtrup  
Telefon 0 25 53-9 25-0  
Telefax 0 25 53-9 25-222  
Leitung: Hubert Altepping

**Abteilung**  
**PROTEC und PROTEC II**  
Hauptstraße 29-31  
48607 Ochtrup  
Telefon 0 25 53-72 26-0  
Telefax 0 25 53-72 26-17  
Leitung: Anne-Marie Rotterdam



**Arbeit Erleben**

Werkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen



# PROTEC

► **Mitwirkung**

Die Beschäftigten erhalten durch den von ihnen gewählten Werkstattrat die Möglichkeit der Mitsprache in den ihren Interessen berührenden Angelegenheiten.

**Arbeitszeiten**

Montag-Donnerstag: 8:00-16:30 Uhr  
Freitag: 8:00-13:30 Uhr

**Anfahrt**

Die Fahrten zwischen Wohnung und Werkstatt werden mit Bussen der Werkstattlinien, eigenen Fahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt.



WA Fischer, Team 06.2005

**PROTEC**  
www.cw-l.de  
info@cw-l.de

# PROTEC



### ► Maßnahmen zur Wiedereingliederung in das Arbeitsleben

#### Eingangsverfahren:

Es dient unmittelbar nach Aufnahme der Feststellung, ob PROTEC die geeignete Einrichtung zur beruflichen Rehabilitation ist. Die Dauer beträgt in der Regel drei Monate.

### ► Auftrag und Zielgruppe

PROTEC bietet Arbeit und berufliche Rehabilitation für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen, die derzeit oder dauerhaft, bedingt durch das Ausmaß ihrer Erkrankung, nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können.

#### Arbeitsbereich:

Im Arbeitsbereich produziert PROTEC für Industrie und Handwerk. Folgende Tätigkeitsfelder werden angeboten:

- Metallverarbeitung
- Elektromontage
- Näherei/Textil
- Verpackung
- Montage
- Hauswirtschaft
- Lager

Des Weiteren werden Praktika in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts vorbereitet vermittelt und begleitet.



# PROTEC

#### Berufsbildungsbereich:

Hier erfahren die Beschäftigten eine an ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnissen orientierte Rehabilitation zur Vorbereitung der (Wieder-) Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. der Aufnahme einer Tätigkeit im Arbeitsbereich der Werkstatt.

#### Angeboten werden die Schwerpunkte:

Holz- und Metallverarbeitung, kreatives und textiles Gestalten, Produktion.

Die Berufsbildungsmaßnahme dauert bis zu zwei Jahre.



#### Der Einzugsbereich von PROTEC umfasst folgende Städte und Gemeinden:

- Altenberge
- Steinfurt
- Ochtrup
- Nordwalde
- Emsdetten
- Gronau
- Laer
- Wettringen
- Heek
- Horstmar
- Metelen
- Schöppingen

# PROTEC



### ► Entgelt/Sozialversicherung

Im Eingangsverfahren und dem Berufsbildungsbereich erhalten die Beschäftigten ein Ausbildungs- bzw. Übergangsgeld vom jeweiligen Kostenträger. Beschäftigte, die bereits eine Erwerbsminderungsrente beziehen erhalten ggf. ein Übergangsgeld zusätzlich zur Rente. Im Arbeitsbereich zahlt die Werkstatt ein Entgelt aus den erwirtschafteten Erlösen.

Mit dem Eintritt in die Werkstatt sind die Beschäftigten renten-, kranken- und pflegeversichert.